



09. September 2020

Brunner freut sich über Millionenzuschuss fürs Donaubad

Das von den Städten Ulm und Neu-Ulm getragene Donaubad erhält knapp 1,5 Millionen Euro Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen. Darüber freut sich der örtliche SPD-Abgeordnete Karl-Heinz Brunner

Bei dem Vor-Ort-Termin vergangene Woche in Neu-Ulm war es noch nicht sicher, nun ist es klar: der Bund unterstützt die Sanierung des Donaubads mit 1.440.000 Euro. „Das sind großartige Nachrichten für Neu-Ulm und Ulm, die gemeinsam das Donaubad unterhalten“, so der Neu-Ulmer SPD-Bundestagsabgeordnete Karl-Heinz Brunner. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat heute diese Förderung beschlossen. Damit trägt der Bund rund 45 Prozent der geschätzten Gesamtkosten von etwa 3,2 Millionen Euro.

Mit dem Zweiten Nachtragshaushalt 2020 im Zuge des Konjunkturpakets zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hat die Große Koalition zusätzlich 600 Mio. Euro für das erfolgreiche Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ zur Verfügung gestellt. Hintergrund ist der bundesweit erhebliche Sanierungsbedarf der kommunalen Infrastruktur. Um die Mittel des Konjunkturpakets möglichst schnell zu verausgaben, hat der Haushaltsausschuss in seiner heutigen Sitzung zunächst Projekte mit einem Bundeszuschuss von insgesamt 200 Mio. Euro bewilligt.

„Bei meinem Besuch im Donaubad vergangene Woche gemeinsam mit meinen Fraktionskollegen Martin Gerster und Hilde Mattheis konnte ich mir ein detailliertes Bild vom Zustand des Donaubads machen. Ich bin dem Kollegen Gerster und den weiteren Mitgliedern des Haushaltsausschusses sehr dankbar, dass das Donaubad zu den ausgewählten Projekten in dieser Runde gehört.“, freut sich Brunner über den Zuschuss. „Gerade in Zeiten, in denen Kommunen mit sinkenden Gewerbesteuererträgen und anderen Einnahmeausfällen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen haben, war es uns als Große Koalition und als SPD wichtig, dass wir die Wirtschaft auch durch öffentliche Investitionen unterstützen und vor allem Kommunen bei ihren Sanierungsvorhaben nicht alleine lassen. Das es nun mit dem Zuschuss geklappt hat ist ein gutes Zeichen für alle Schwimmerinnen und Schwimmer, für die Familien hier in der Region.“

Kontakt

Karl-Heinz Brunner MdB
Tel: 0731-725 4269
karl-heinz.brunner@bundestag.de

Pressefotos <https://karlheinzbrunner.de/presse/>